

Foto: Krippendarstellung an einer Dorfkirche in Bali



**Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich.** Lukas 18,27.  
Jahreslosung

# Weihnachten

Gott

wird ein Kind.

Eine Frau bringt es zur Welt.

Sie war ledig, und sehr jung, als sie schwanger wurde.

Gott

kommt zur Welt als Kind.

Ein Kind bringt Veränderung.

Ein Kind bringt neue Möglichkeiten in die Welt.

Ein Kind braucht Raum, um sich zu entwickeln.

Ein Kind stellt Fragen, die manchmal sehr unbequem sind.

Man kann ein Kind missachten.

Man kann es zurechtbiegen.

Man kann ihm das Leben unmöglich machen.

Gott kommt zur Welt als Kind.

Gott

ist in der Welt.

Mitten in Allem drin.

Lebendig wie ein Kind, das aufwächst, erwachsen wird,

und doch nie fertig ist mit sich

und den Anderen.

Gott

ist in der Welt.

Lebendig in allen Kindern, in allen Menschen,

die sich sehnen nach Glück, nach Liebe.

Lebendig in allen Menschen, die lieben, die leiden, die kämpfen,

die sich schuldig machen, die suchen und sich irren,

die ihren Weg finden und wieder verlieren.

Gott

ist lebendig in dir und mir.

Warum willst du ihn in den Himmel sperren?

## Adventskonzert in der Kirche Valendas

Sonntag 7. Dezember, 17.00h. Musik von Herzen für Herzen (Gospel Spirituals, Pop/Rock) mit Tamara Boppart und Marianne Liesch, Gesang, Markus Mantel Gitarre, Eintritt Kollekte. Anschliessend Apéro in der Mehrzweckhalle mit Ausstellung Ueli Meier aus Tenna.

## Offenes Singen im Advent

Samstag, 13. Dezember 2008, lädt die Flötengruppe Safien in der Kirche Neukirch zu offenem Singen ein. Es beginnt um 20.15 Uhr.

## Wohnzimmertagesdienst in Sculms am 2. Advent

Wie jedes Jahr feiern wir wieder einen Adventstagesdienst mit Abendmahl in Sculms. Die besondere Atmosphäre im alten Schulhaus, das jetzt eine gemütliche Stube ist, ist jedes Jahr ein Höhepunkt. 7. Dezember 14.00h.

## Neujahrstagesdienst mit Abendmahl in Neukirch

Am Sonntag, 4. Januar 2009 um 9.30 Uhr. Anschliessend stossen wir miteinander auf das Neue Jahr an.

## Weihnachten bei uns:

Valendas	18.12. Schulweihnachten, Schule und Pfr. Weinrich	20.00
	24.12. Feier des Hl. Abends mit Abendmahl, Pfr. Weinrich	19.30
Versam	19.12. Schulweihnachten, Schule und Pfr. Weinrich	20.00
	25.12. Feier des Hl. Abends mit Abendmahl, Pfr. Weinrich	11.00
<i>Die Schulweihnachtskollekte wird in Valendas/Versam, für die Geschenke der Primarschule u. Kindergarten erhoben.</i>		
Tenna	20.12. Schulweihnachten, Schule und Pfr. Weinrich	20.00
	5.12. Feier des Hl. Abends mit Abendmahl, Pfr. Weinrich	9.30
Safien-Platz	19.12. Schulweihnachten, Schule und Pfrn. Müller	20.15
	25.12. Feier des Hl. Abends, mit Abendmahl, Pfr. Weinrich	9.30
Neukirch	24.12. Feier Hl. Nacht, Pfrn. Müller	22.00
Thalkirch	25.12. Abendmahlstagesdienst, Pfrn. Müller	11.00

## VORSCHAU

### **Bus von Tenna nach Neukirch 4. Januar 2009**

Damit auch die Tenner zu einem Gottesdienst am ersten Sonntag im neuen Jahr kommen, organisieren wir eine Fahrgelegenheit in die Kirche Neukirch zum dortigen Abendmahlsgottesdienst. Der Bus fährt um 9.05 von der Kirche Tenna weg. Sie können auch unterwegs einsteigen.

### **Weltgebetstag (Ankündigung)**

Am Freitag, 6. März 2009 wird wieder der Weltgebetstag gefeiert. Die Frauen der beiden Weltgebetstagsgruppen aus Versam und Valendas und in Safien haben mit der Vorbereitung bereits begonnen. Im Focus wird dieses Jahr Papua Neuguinea stehen.

### **Kirchenfest Versam**

am 10. Mai 2009. Die Vorbereitungen laufen. Zahlreiche Gruppen und Vereine werden angefragt. Das genaue Programm erscheint im nächsten Kirchenbrief!

### **Taufe Rungger**

Janick Rungger, Sohn von Karin und Beat Rungger wird am 4. Januar in Valendas getauft. Es sind alle herzlich eingeladen.

### **Suppentag in Versam**

Am 15. Februar findet in Versam im Anschluss an den Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen im Kirchenraum statt. Alle sind zum Essen eingeladen.

## BESONDERES

### **Trauerfeier zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder**

Sonntag, 14. Dezember 2008, 20.00 Uhr in der ref. Kirche Tamins. Freundlich eingeladen sind alle, die um ein Kind trauern: Eltern, Geschwister, Grosseltern, Paten, Freunde und Freundinnen, Schulkameraden, Menschen in betreuenden Berufen u.a.

Nach der Feier stehen im Restaurant Krone Tamins Tee, Kaffee und Kuchen sowie Informationen für Betroffene und Interessierte bereit. Mitwirkende: Katharina Roth vom Verein Regenbogen Graubünden, Pfarrer Georg Felix, Anna Nold (Orgel).

## Taizé – Gelebter Friede

Jährlich fahren tausende junge Menschen (und einige hundert nicht mehr ganz junge) nach Taizé im Burgund. Sie finden dort eine ökumenische Gemeinschaft von über hundert Männern, gegründet 1945 von Roger Schutz, einem Pfarrerssohn aus dem Waadtland. Die Menschen begegnen an diesem Ort einem Glauben ohne Zwang und Vorschriften. Sie erleben Freundlichkeit und Akzeptanz und lernen eine Menge darüber, wie unterschiedliche Menschen in Frieden miteinander auskommen können.

Die Art, wie in Taizé Gottesdienst gefeiert wird, ist inzwischen weltberühmt und die Lieder aus Taizé haben es sogar bis in unser reformiertes Gesangbuch geschafft.

Am Mittwoch, 7. Januar 2009, laden wir zu einem Informationsabend mit einem Film über diesen besonderen Ort ein. Viel Interessantes zu Taizé und viel Überraschendes zum christlichen Glauben findet sich auf deutsch unter [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

## Regelmässige Abendgebete

Ab Januar feiern wir in der Kirche Versam immer am dritten Mittwoch des Monats eine Abendandacht in der Tradition von Taizé, mit einfachen Liedern, zwei kurzen Bibelabschnitten, zwei Gebeten und einer längeren Stille. Die Daten der Abendgebete sind: 21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, jeweils um 20.00 Uhr.

## Gebet aus Taizé

Lebendiger Gott, unser Gebet mag unbeholfen sein, aber wir suchen dich voll Vertrauen. Und dein Erbarmen bahnt sich einen Weg durch unsere Unschlüssigkeit, ja unsere Zweifel.



### Von Maria Lieberherr als Versamer Messmerin

Das Jahr geht dem Ende entgegen und damit rückt der Abschied unserer Messmerin Maria Lieberherr immer näher. Während des Silvester-Gottesdienstes wird Maria zum letzten Mal ihr Amt versehen und danach in den wohl verdienten Ruhestand treten. Während sechs Jahren sorgte sie für das Wohl der Versamer Kirchgänger und der Pfarrpersonen. Mit Hingabe und Liebe schmückte sie für unzählige Gottesdienste die Kirche und war Ansprechperson von



kleineren und grösseren Problemen rund um die Kirche. Zuverlässig und kompetent verkehrte sie mit den Organisten und Pfarrleuten, die ihre Wünsche und Anliegen oft erst kurz vor der Predigt äusser-ten. Hilfsbereit sorgte sie für die richtige Temperatur des Taufwas-sers, zahlte die Kollekten ein oder entfernte in mühseliger Arbeit die Blätter der grossen Ulmen. Zusammen mit Tilli Buchli und später mit Julia Buchli bildete sie ein eingespieltes Team. Ein Augenleiden führt nun dazu, dass sich Maria entschlossen hat, vom Messmer-dienst zurückzutreten. Der Kirchenvorstand und Pfr. Rolf Weinrich bedauern dies sehr und danken ihr herzlich für ihren unermüd-lichen Einsatz zum Wohle der Kirchgemeinde Versam. Wir wün-schen ihr in Zukunft besonders Gesundheit und Gottes Segen.  
*Barbara Buchli, Kirchgemeindepäsidentin und Rolf Weinrich, Pfr.*

## **Das neue Messmerinnen Team - aus zwei werden drei !**

Nach intensivem Suchen ist dem Kirchgemeindevorstand Versam ein grosser Stein vom Herzen gefallen. Ursula Buchli , Neuhof, Versam sowie Berthi Galliard aus Valendas werden unsere beiden neuen Messmerinnen sein. Zusammen mit Julia Buchli, Gadenstatt, Versam bilden sie ab dem 1. Januar 2009 das neue Team rund um die Kirche. Wir wünschen den Dreien einen guten Start und viel Freude an ihrer Aufgabe.

## **Kirchenjubiläum 2010**

Die Platzer Kirche wurde 1510 gebaut. Entsprechend hat die Kirchgemeinde im 2010 etwas zu feiern. Um das gut vorzubereiten, braucht es ein OK. Möchten Sie darin mitarbeiten? Wenn Sie Lust und Zeit haben dazu, melden Sie sich bitte bis Ende Jahr beim Pfarramt Safien!

## **Der Kirchenbrief**

Wie gefällt Ihnen der Kirchenbrief? Noch experimentieren wir mit Farben, Rubriken und Themen. Soll der Kirchenbrief in Zukunft blau oder schwarz erscheinen? Gefallen Ihnen die Rubriken und haben Sie weitere Ideen? Wie kann es uns gelingen, die unterschiedlichen Menschen, Lebens- und Frömmigkeitsstile anzusprechen? Wie können wir einen Kirchenbrief für alle machen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

## **Schaukästen**

Wer hat Lust, den Schaukasten in Versam zu versorgen? Wir suchen eine Person, die den Schaukasten in Versam alle zwei bis drei Monate neu gestaltet. Neben den notwendigen Informationen soll der Schaukasten die Menschen mit Bildern, Gebasteltem o.ä. einladen. Religiöse Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

## **Kollekte für die Grabpflege von Modest Caviezel**

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die grosszügige Kollekte bei der Abdankung für die Grabpflege zu verwenden. Er hat Blumen sehr geliebt und nun wird er über lange Zeit ein geschmücktes Grab haben.

## **Matinee**

Die Matinee hat nicht stattgefunden. Frau Hulliger ist unentschuldig und überraschend dem Gottesdienst als Organistin ferngeblieben. Es war ein Erlebnis, ohne Orgelbegleitung Gottesdienst zu feiern. Das geht zwar, aber nun wissen wir alle unsere treuen und zuverlässigen Organisten noch mehr zu schätzen.

## **Kirchenkaffee**

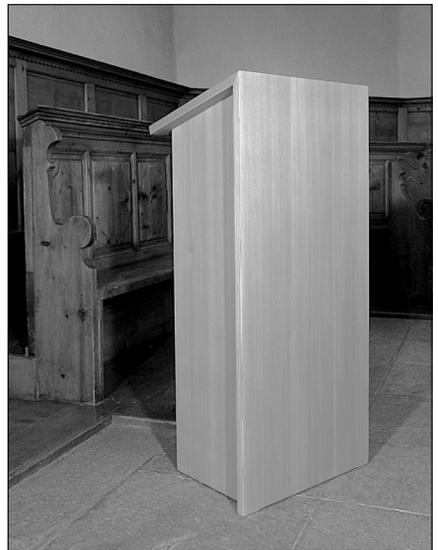
„Darf man in der Kirche Kaffee trinken?“ Diese Frage stellten sich einige vor einem Jahr als wir mit dem Kirchenkaffee begannen. Theologisch spricht nichts dagegen. Aber vor allem haben viele Menschen dieses Angebot wahrgenommen und es sind dadurch viele gute Gespräche und Gemeinschaft nach dem Gottesdienst möglich geworden.

## **Familiensonntag in Tenna**

Bei 7-8 Grad Celsius haben wir den Freiluftgottesdienst mit Taufe gefeiert. Trotzdem sind viele Menschen aus dem ganzen Tal gekommen. Einen herzlichen Dank allen, die transportiert, aufgebaut, gebacken, grilliert, musiziert und aufgeräumt haben.

## **Neues Stehpult in Versam**

Christian Bonadurer hat der Kirchengemeinde zweitausend Franken vererbt. Mit einem Teil davon haben wir ein Stehpult in heimischer Lärche anfertigen lassen. Es soll uns an Christian Bonadurer erinnern und zugleich bei Gottesdiensten und kulturellen Veranstaltungen dienen.



## Herbstfest

In Versam und Valendas haben die Schüler gemeinsam mit Bea Hummel-Bühler an den Gottesdiensten mitgewirkt. Sie haben die Erntegaben gebracht und so allen deutlich gemacht, wofür wir dankbar sein können.



## Impressum:

Herausgeberin:  
Kirchengemeinschaft Safiental,  
Spurgruppe  
Der Kirchenbrief erscheint vier  
Mal im Jahr  
Redaktion:  
Martina Müller, Rolf Weinrich,  
Sonja Buchli, Esther Stoffel  
Layout/Satz: Lukas Meier

## Dezember

Johann Peter Buchli-Hilty,  
Höfli Safien  
92 J. am 1. Dezember

Tilly Buchli-Christoffel, Versam  
AH Ilanz  
88 J. am 1. Dezember

Elsa Bösch, Arezen  
85 J. am 1. Dezember

Leonore Lötscher-Joos, Arezen  
87 J. am 4. Dezember

Helena Hännny-Gartmann, Grafa  
Safien Neukirch  
82 J. am 22. Dezember

Agnes Zinsli-Hunger,  
Safien-Platz  
88 J. am 24. Dezember

Benedikt Bühler-Patzen,  
Valendas  
85 J. am 27. Dezember

## Januar

Julia Tester-Buchli, Zalön  
94 J. am 8. Januar

Paul Casutt-Mehr, Acla  
75 J. am 10. Januar

Ursali Brunner-Koch, Valendas  
80 J. am 13. Januar

Valentin Lötscher-Meuli,  
Arezen  
83 J. am 17. Januar

Luzi Juon-Tester, Camana  
89 J. am 19. Januar

Johanna Bandli-Gartmann,  
Tenna/Flims  
82 J. am 22. Januar

Anna-Barbara Oswald-Wieland,  
Dutjen  
75 J. am 30. Januar



## WIR GRATULIEREN

### Februar

Ursina Buchli-Gredig,  
Gadastatt Versam  
81 J. am 1. Februar

Paulina Hunger-Tester,  
Safien Hof  
81 J. am 2. Februar

Georg Buchli, Valendas  
75J. am 2. Februar

Verena Buchli-Möschberger,  
Versam  
82 J. am 2. Februar

Rosi Walther-Bühler, Valendas  
86 J. am 4. Februar

Otto Filli-Hansl, Arezen  
81 J. am 8. Februar

Bettali Calörtscher-Bührer,  
Valendas  
85 J. am 9. Februar

### GEBURTEN

Roman Bandli, 7. November  
Regula und Hanspeter Bandli,  
Safien Bäch

### WIR TRAUERN UM

Eduard Walker, 81 Jahre,  
Sculms

Marie Calörtscher, 90 Jahre,  
Carrera

Nina Calörtscher, Valendas/AH  
Flims  
91 J. am 15. Februar

Gretli Gredig-Lareida, Valendas  
89 J. am 16. Februar

Ursula Zinsli-Prader, Bäch  
99 J. am 24. Februar

Werner Buchli-Jehli, Oberguat  
Versam  
81 J. am 27. Februar

Christian Löttscher-Joos, Arezen  
86 J. am 9. Februar

Julius Buchli-Gartmann, Gün  
81 J. am 12. Februar

### NEU IN DER GEMEINDE

#### Tenna

Elsbeth Wanner

Ursi und Michel Pöhl-Messmer

#### Valendas

Romana Winkelmann

Reto Keller

Wir heissen sie in der Gemein-  
de herzlich willkommen und  
laden sie herzlich ein, am Leben  
unserer Kirchgemeinden teil-  
zunehmen.

### **Oikocredit – Geld verleihen für eine gerechtere Wirtschaft**

Ein einfacher Arbeiter legt 100 Fr. im Monat für seine Rente in einem Fond an. Er möchte gerne viele Zinsen haben, mindestens 4% besser 8%. Diese Gewinne müssen nun die Aktiengesellschaften für ihn erwirtschaften. Das geht am Besten, indem man Maschinen benutzt, Arbeitsplätze abbaut oder nach China verlagert. Die Manager entlassen den einfachen Arbeiter, der 100 Fr. mittelbar in ihr Unternehmen investiert hat. Das ist ein Beispiel für Ungerechtigkeit der Wirtschaft. Und zugleich wird deutlich: alle tragen miteinander die Verantwortung dafür.

Es geht auch anders. Im Jahr 2006 hat Muhammad Yunus den Friedensnobelpreis für seine Grameen Bank in Bangladesh bekommen. Sie vergibt kleine Kredite, zumeist an Frauen, immer in Gruppen. Mit 300 Fr. beginnt die Erste sich eine berufliche Existenz aufzubauen und gibt dieses Geld möglichst schnell an die Zweite weiter usw. Der soziale Druck und die gegenseitige Verantwortung sorgen für eine Rückzahlungsquote von 98%.

Ähnlich arbeitet Oikocredit. Weltweit werden Menschen mit Kleinkrediten unterstützt, sich eine Existenz aufzubauen. Die Anleger können Anteile erwerben und bekommen darauf 2% Zinsen. Mit ihrem Anlageverhalten schaffen sie Arbeitsplätze, die Bildung eines Mittelstandes und bewirken so eine stabile Hilfe zur Selbsthilfe.

Oikocredit mit Schweizer Sitz in Genf und Niederwangen wird von vielen Kirchgemeinden und Landeskirchen unterstützt. 322,5 Mio Euro Anlagekapital in 665 Projekten in 67 Ländern erreichen 719'700 Kundinnen. Von der aktuellen Börsenkrise ist das Kapital bisher nicht betroffen, denn es wird nicht zur Spekulation, sondern für konkrete Projekte investiert.

Wir wollen künftig in unseren Gottesdiensten des Öfteren für Oikocredit sammeln und das von Ihnen gespendete Geld bei Oikocredit anlegen. Schön wäre es, wenn sich in allen vier Gemeinde SpenderInnen fänden und so unser Tun eine grössere Wirkung bekommt. Jeder kann aber auch als Privatperson Anteile erwerben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.oikocredit.org](http://www.oikocredit.org)

## ADRESSEN

Pfarrämter:

Martina Müller, Pfarrerin,

Talstrasse 7, 7107 Safien-Platz

Tel 081 647 11 20, E-mail: [martina.mueller@gr-ref.ch](mailto:martina.mueller@gr-ref.ch)

Rolf Weinrich, Pfarrer,

Im Winkel 75, 7122 Valendas

Tel 081 921 60 30, E-mail: [rolf.weinrich@gr-ref.ch](mailto:rolf.weinrich@gr-ref.ch)

Christian Hunger-Toggweiler, Präsident Safien, 081 647 12 57

Anni Messmer-Joos, Präsidentin Tenna, 081 645 12 82

Barbara Buchli-Basig, Präsidentin Versam, 081 645 12 75

Präsidentin Spurgruppe und Valendas,

Mirtha Wieland-Fontana, 081 921 61 60

### **Neujahrswunsch der Kirchenvorstände**

Die Spurgruppe und alle Kirchenvorstände wünschen Ihnen ein glückliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2009.

## MITFAHRGELEGENHEIT

Es gibt eine Mitfahrgelegenheit zu allen Gottesdiensten - auch für Konfirmanden. Bitte am Tag vorher anmelden beim Präsident oder bei der Präsidentin Ihrer Kirchgemeinde.

## KOLLEKTEN

### **Adventszeit Heks. Hilfswerk der evang. Kirchen der Schweiz**

Im Zentrum der diesjährigen Kampagne stehen Projekte zur Förderung ländlicher Gemeinschaften. Heks unterstützt und schafft Projekte, die es Menschen auf dem Land (in Bangladesch, auf den Philippinen, in Brasilien und anderswo) ermöglichen, eine bescheidene eigene Existenz aufzubauen, damit Dorfgemeinschaften Zukunft haben. Weiter Infos unter [www.heks.ch](http://www.heks.ch).

## **Weihnachten - Sozialprojekt in Bethlehem.**

Es werden junge christliche Familien unterstützt. Wir haben einen direkten Kontakt zu Pfr. Mitri Raheb, Pfarrer an der lutherischen Weihnachtskirche in Bethlehem, der für das Projekt einsteht.

## **Silvester-Aktion ‚Denk an mich‘. Solidarität und Integration.**

Die Stiftung ‚Denk an mich‘ ermöglicht Ferienerlebnisse für Menschen mit einer Behinderung, aber auch Verschnaufpausen für Eltern und Angehörige. Daneben will ‚Denk an mich‘ durch die Unterstützung von gezielten Projekten, Berührungspunkte zwischen Menschen mit und Menschen ohne Behinderung abbauen. 2008 ist die Aktion 40 Jahre alt geworden.

## **Januar-Fonds für Frauenarbeit des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes.**

Der Fonds dient der Förderung von Frauen im kirchlichen Umfeld, ermöglicht wissenschaftliche Arbeiten und unterstützt allgemein kirchliche Frauenarbeit.

## **Januar, Christlicher Friedensdienst, CFD.**

Der CFD, nach dem Krieg von der ‚Flüchtlingsmutter‘ Gertrud Kurz gegründet, engagiert sich heute in erster Linie für Frauen in Krisengebieten. Frauen mit Kriegserfahrung erhalten Hilfe und Unterstützung zur Bewältigung der traumatischen Erfahrungen. Es gibt Gesundheitsprojekte und Ausbildungsprogramme, die Frauen befähigen sollen, für ihre Familien zu sorgen und sich für ein friedliches Zusammenleben in ihren Dörfern und Städten zu engagieren. Der CFD unterhält solche Projekte im Kosovo, in Palästina und Israel und in Marokko.

## **Februar – G2W. Glaube in der zweiten Welt.**

Das Institut informiert über die Situation von christlichen Kirchen in Osteuropa. Es unterstützt auch Projekte zur Armutsbekämpfung in Russland, der Ukraine und anderswo. Darunter ist ein Projekt für Strassenkinder in St.Petersburg. G2W sucht bewusst den Dialog mit der russisch-orthodoxen Kirche.

KIRCHENGEMEINSCHAFT SAFIENTAL  
GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN - NEUJAHR 2008 / 2009

2008 VALENDAS		VERSAM		TENNA		SAFIEN		KOLLEKTEN	
7.12.	17.00 Adventskonzert	Sculms 14.00 Weinrich <b>A K</b>	2. Advent 9.30 Müller	2. Advent Neukirch 11.00 Müller					
14.12.	3. Advent 11.00 Müller <b>K</b> 20.00 Schulweihnachtsfeier	3. Advent 9.30 Müller <b>K</b>	-	3. Advent Thalkirch 10.00 Weinrich					
18.12.		-	-	-					Heks
19.12.	-	20.00 Schulweihnachtsfeier	-	20.15 Platz Schulweihnachtsfeier					
20.12.	-	-	20.00 Schulweihnachtsfeier	-					
21.12.		4. Advent. Kein Gottesdienst							
24.12.	Heiligabend 19.30 Weinrich <b>A</b>	-	-	Neuk. 22.00 Feier zur Heiligen Nacht. Müller					
25.12.	-	Weihnachten 11.00 Weinrich <b>A</b>	Weihnachten 9.30 Weinrich <b>A</b>	Platz 9.30 Thalkirch 11.00 Weihnachten, Müller					Projekt in Bethlehem
31	Altjahrabend 19.30 Weinrich	Altjahrabend 21.00 Weinrich	Altjahrabend 22.15 Müller	Altjahrabend 20.00 Müller					Aktion ‚Denk an mich‘

**A** Abendmahl; **K** Kirchenkaffee

KIRCHENGEMEINSCHAFT SAFIENTAL  
GOTTESDIENSTE JANUAR - FEBRUAR 2009

2009	VALENDAS	VERSAM	TENNA	SAFIEN	KOLLEKTEN
4.1.	11.00 Weinrich <b>T K</b>	9.30 Weinrich <b>K</b>	Bus nach Neukirch	Neukirch 9.30 Müller <b>A K</b>	Fonds für Frauenarbeit
11.1.	9.30 Müller	11.00 Müller	-	Thalkirch 10.00 Weinrich	cfd – Christlicher Friedensdienst. Frauenfriedens- projekte
18.1.	11.00 Weinrich	9.30 Weinrich <b>K</b>	-	-	
25.1.	-	-	-	Platz 10.00 Müller	G2W-Glaube in der 2. Welt
1.2.	9.30 Müller	11.00 Müller	9.30 Weinrich	Neukirch 11.00 Weinrich	
8.2.	11.00 Weinrich	9.30 Weinrich	-	Thalkirch 10.00 Müller	Oikokredit
15.2.	9.30 Weinrich	11.00 Weinrich Suppentag	-	-	
22	-	-	-	Platz 10.00 Müller	Tag der Kranken
1.3.	11.00 Müller <b>K</b>	9.30 Müller	11.00 Weinrich	Neukirch 9.30 Weinrich	

**A** Abendmahl; **T** Taufe; **K** Kirchenkaffee